

Herzliche Einladung

„Christentum, Spiritualität und Wissenschaft für eine friedensfähige Geld- und Gesellschaftsordnung“

Dialogveranstaltung als Beitrag zu weltumspannendem Frieden



11. – 13. Mai 2018

im Bildungszentrum St. Benedikt, A- 3353 Seitenstetten

Sehr geehrte Damen und Herren!

Friede bedarf einer friedensfähigen Geldordnung.

Wir brauchen mehr Wissen über Geld. Es ist höchste Zeit, dass der Mensch Kompetenz über das Medium, das die moderne Welt stark durchdringt, gewinnt. Veränderungen setzen eine Änderung unserer „Verfassung“ voraus, beginnend mit unserer seelisch-geistigen, moralischen Einstellung, bis zu einer neuen Geldschöpfungsordnung.

Christentum richtig verstanden bezieht sich auf Lebensrealität und möchte zum Heil der Welt beitragen. So geht es darum, Strukturen des Kränkens und Krankmachens, der Unterdrückung und Verschuldung nicht nur zu beschreiben und Ursachen aufzudecken, sondern in einem breiten, ermutigenden Miteinander, mit politischem Engagement, Wege zu ihrer Überwindung zu finden.

Aus diesem Grund integrieren wir gottesdienstliche, spirituelle und meditative Elemente in den Tagungsverlauf. Wichtig für unsere Gespräche: Wir wollen vor allem auch jene zu Wort bitten, welche unsere Hoffnungen nicht teilen können, sich dagegen stellen. Neue Wege brauchen große Vielfalt an Erfahrungen und Einsichten.

Projektträger :

Österr. Institut für Nachhaltige Entwicklung, Univ. f. Bodenkultur Wien

Hauptverantwortlich:

Alfred Strigl (Direktor ÖIN), Josefa Maurer und Anton Winter (Pädagoge und Philosoph, Deutschland)

Organisation:

Josefa Maurer (Mitarbeiterin in Friedensinitiativen), Rudolf Kulovic (Unternehmer)

Veranstaltungspartner

Benediktinerstift Seitenstetten

Bildungszentrum St. Benedikt

Nets.werk - Nachhaltig leben Steyr

Mitveranstalter

ARGE Schöpfungsverantwortung, ATTAC Mostviertel-West, Emmausgemeinschaft, Förderverein der Primärbanken, Iustitia et Pax Österreich Lifesense-Institut, Katholisches Bildungswerk der Diözese St. Pölten, Monetative Österreich, Nouvelle Alliance, Plattform Footprint, Internationaler Versöhnungsbund, Wir Gemeinsam, u. a.

Moderation

Alfred Strigl, Sylvia Brenzel, Ingrid Hinterleitner, Anneliese Winter u. a.

Finanzierung

Sponsoren

Anmeldung: im Bildungszentrum St. Benedikt, 3353 Seitenstetten, Promenade 13

Tel.: +43 (0) 7477 42885, bildungszentrum@st-benedikt.at, www.st-benedikt.at

Organisatorische Fragen: Josefa Maurer, Tel.: +43 (0) 7477 44731

Beitrag: 30 € zzgl. Nächtigung und Verpflegung

Für nur einen Tag 15 €, Schüler und Studenten gratis

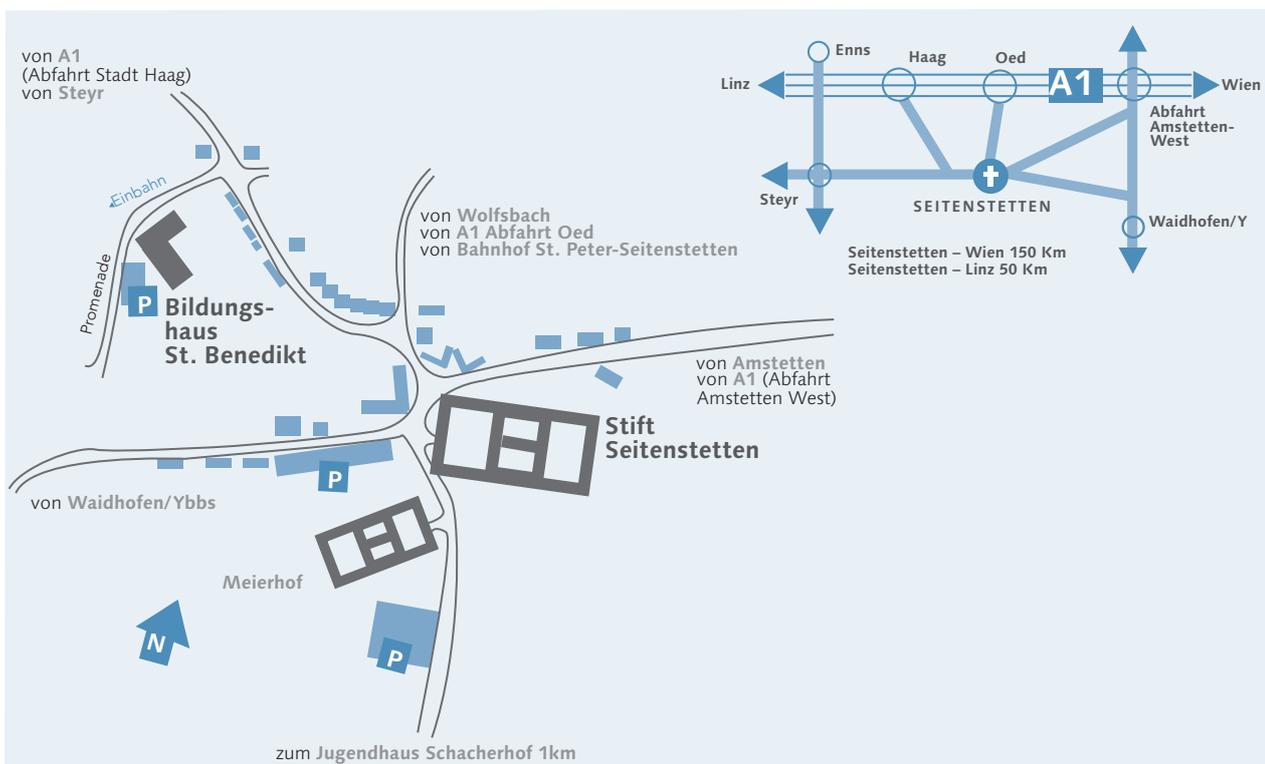
Spenden sind erbeten: **Projektkonto Nets.werk - Nachhaltig leben**

IBAN: IBAN: AT454666006107640001 BIC/SWIFT-Code: SPDAAT21XXX

Zur Vorbereitung in die Thematik einlesen: Lk 19, 1-10

Unsere Seite mit Dokumenten von Seitenstetten I, II und III:

<http://www.network.at/friedensfaehigegeldordnungseitenstetten>



Programm | 2018

Freitag, 11 Mai

- 8:30 Ankommen und Tagungsanmeldung
- 10:00 Begrüßung und Ausblick auf die kommenden Tage
Impuls aus dem Neuen Testament
- 10:15 **Praxisrelevante Lösungsansätze für eine nachhaltige Geldordnung**
- Vorstellung von Lösungsansätzen und Gespräch mit den anwesenden Wissenschaftlern nach einem Impuls von Anton Winter, Philosoph und Pädagoge, Deutschland und
 - Raimund Dietz, Ökonom und Geldphilosoph, Monetative Austria
- 12:00 Mittagessen
- 14:00 **Das Verhältnis des Hl. Franziskus zum Geld und die wirtschaftlichen Auswirkungen franziskanischer Spiritualität**
- Karl Langer, Geschäftsführer der Emmausgemeinschaft St. Pölten
- 15:00 **Die Folge anonymer Vermachtung der Finanzwirtschaft, die Warnung von Quadragesimo Anno**
(päpstliches Rundschreiben zur sozialen Frage von 1931)
- Vortrag von Prof. Heinrich Wohlmeyer, Hon. Prof., Ökonom, Ökologe, Jurist und
 - P. Friedhelm Hengsbach, deutscher Ökonom, Jesuit und Sozialethiker
- Gespräche mit den Referenten
- 16:25 Pause
- 17:00 **Ökumenischer Gottesdienst in der Stiftskirche** mit
- Abt Petrus Pilsinger und Pastorin Nina Krämer, Jazz-pianist/Organist Johannes Diem und Saxofonist/Klarinettist Rupert Stelzer
- 18:00 Abendessen
- 19:00 Impuls zur Versuchungsgeschichte nach Matthäus 4. Kap
- Die Rolle Österreichs seit 1450, seine aktuelle Aufgabe für die Zukunft**
- Vortrag und Rundgespräch mit Anton Winter
- 20:00 **Grundlinien einer menschengemäßen Gesellschaftsordnung**
- Vortrag und Gespräch mit Johannes Heinrichs, Prof. für Philosophie und Sozialökologie a. D.,
Anschließend: Meditatives in der Stille der Kapelle
- Nachtcafé: **Ihr seid das Salz der Erde!**

Samstag, 12. Mai

- 9:00 Impuls aus dem Neuen Testament
- Die Konkretisierung der Wertstufendemokratie (Der Sprung aus dem Teufelskreis)**
- Johannes Heinrichs, Vortrag und
- Praxisgespräch in der Form der Organisation von 4 Arbeitsgruppen (Tagungsparlamenten)** mit den anwesenden Personen, welche politische Verantwortung tragen (wollen)
Motto: Rudolf Kulovic, Unternehmer „Es muss nicht nur für mich, sondern auch für andere nützlich sein!“
- 10:30 Pause
- 10:40 **Europas „Zweite Chance“, In welcher Gesellschaft wollen wir morgen leben?**
- Lernräume I: Moderierte Arbeitsgruppen** mit
- Sylvia Brenzel, Trainerin, Coach, Leiterin der Plenum- Akademie, „Geld- und Quellenarbeit“
 - Raimund Dietz, Ökonom, Obmann der Monetative Austria

- Johannes Heinrichs, Univ. Prof., Sozialwissenschaftler und Philosoph
- P. Friedhelm Hengsbach SJ, Univ. Prof., Ökonom und Sozialwissenschaftler
- Franz Hörmann, Univ. Prof. an der Wirtschaftsuniversität Wien,
- Christoph Körner, Evang. Theologe, ehem. Studentenpfarrer, war im Widerstand gegen das DDR Regime, früher stellvertretender Vorsitzender der „Christen für gerechte Wirtschaftsordnung“ Berlin
- Alfred Strigl, Direktor vom Österr. Institut für Nachhaltige Entwicklung an der Univ. für Bodenkultur
- Anton Winter, Philosoph und Pädagoge

12:30 Mittagessen

14:00 **Lernräume II**

15:45 Pause

16:00 **Wirtschaftswissenschaftler, Soziologen, Theologen und Philosophen verdrängen die Geldfrage.**

Impuls und Gespräch über interdisziplinäre Perspektiven auf Geld

- Raimund Dietz, Monetative Austria

17:00 **Lernräume III**

18:00 Abendessen

19:00 **Berichte aus den Lernräumen**

Anschließend **Globalisierung neu denken – theologisch-biblische Aspekte für eine europäische Weltgestaltungspolitik**

- Hermann Wagner, Kath. Religions- und Ethiklehrer, Obmann vom Weltladen Waidhofen/Ybbs

21:30 Meditatives-Besinnliches in der Kapelle

Sonntag, 13. Mai

9:00 Impuls aus dem Neuen Testament

Ergebnissicherung – Maßgebendes für die Fortsetzung, Vernetzung und Konkretisierung der Arbeit

10:00 Pause

10:15 **Gespräch mit Vertretern der Medien: Könnte es gelingen, dem Menschsein zu einer weiteren sozialen Evolution zu verhelfen?**

Abschlussrunde

11:30 Kapelle: „**Veni creator spiritus**“ Mittagsgebet mit Liedern aus der Ostkirche

12.30 Festmahl im Meierhof (mit Voranmeldung)

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:

NEUE STADT
FELDBACH

Freundinnenkreis von Salzburger Luisenschwestern